

## **Mediziner unterstützen Elternforderung**

*Kindergärten und Schulen für alle öffnen*

**Erfurt.** Der offene Brief, mit dem sich Thüringer Familienverbände und Elternvertreter an die Landesregierung gewandt haben, hat auch die Unterstützung mehrerer Thüringer Kinder- und Jugendärzte gefunden. Dazu gehören die Weimarer Mediziner Friederike und Dirk Rühling, Martin Feichtinger aus Erfurt, Maike Laske aus Ilmenau sowie Caroline Anschütz (Suhl).

Sie haben ebenso wie die Thüringer Landeselternvertretung für Kindergärten zahlreiche Elternvertretungen von Grundschulen und Kindergärten sowie Thüringer Familien das Schreiben unterzeichnet, mit dem gefordert wird, die Kindergärten und Schulen für alle bei gleichzeitiger Aussetzung der Präsenzpflcht in den Schulen zu öffnen.

Der Brief liegt sowohl Ministerpräsident Bodo Ramelow als auch Ministerin Heike Werner und Minister Helmut Holter (alle Linke) sowie Landtagsabgeordneten vor.

Die Initiatoren, die in den nächsten Tagen auch eine entsprechende Petition starten wollen, verweisen auf die Beschlüsse der jüngsten Bund-Länder-Konferenz, die den Ländern wieder freie Hand in Bezug auf die Öffnung von Kindergärten und Schulen lässt. Ärzte stellen sich hinter die Forderung der Eltern, weil sie in ihrer Arbeit täglich mit den Folgen des monatelangen Lockdowns für Kindern konfrontiert werden. gö